

Auswahl und Übersicht verschiedenartiger Referenzprojekte

Schwerpunkt	Projekthalt
Radon in Sachsen (10 ausgewählte Regionen)	Untersuchung im Auftrag des SMUL: Konzeption zur Umsetzung/Realisierung von Maßnahmen zur Ermittlung und Minderung von Radonkonzentrationen in Gebäuden Sachsens; Ergebnisse aus 721 Langzeit-Radonmessungen (1996-97)
Bayern (Penzberg)	Untersuchungen im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz: Ermittlung von Gebieten Deutschlands mit gehäuft auftretenden erhöhten Radonkonzentrationen in Häusern infolge Bergbau (1998 -2001) Partner: <ul style="list-style-type: none"> • Consulting und Engineering GmbH Chemnitz • Ges. für Anlagen- und Reaktorsicherheit GRS mbH Köln
Altlastenkataster	Dokumentationssystem Altlastenkataster für die NBL Radiologische Erfassung, Untersuchung und Bewertung bergbaulicher Altlasten 1999 (Auftrag der Ges. für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH)
Stadt Dresden	Untersuchung zu Konsequenzen aus einer veränderten Radongesetzgebung bezüglich Radon in Wohngebäuden der Stadt Dresden (2005)
Schulen/ Gymnasien in Sachsen (seit 2006)	<ul style="list-style-type: none"> • Standortuntersuchungen und historische Erkundung • Vorbereitung und Durchführung von Bodenradonmessungen für Neubauten • Auswertung der Untergrundmessung und Erarbeitung von Empfehlungen zur Umsetzung in der weiteren Planung • Bewertung geologischer Daten zur Baugrunduntersuchung für Neubauten • Radonuntersuchungen in bestehenden Altbauten und Eintrittspfaderekundungen
Eigenheime und Altbau- sanierung in Sachsen (seit 1996)	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Maßnahmenkatalog für Bau und Sanierung • Umsetzung der Maßnahmen in die Planung • Fachgespräch/ Beratung von Planern und Architekten • Überwachung der qualitätsgerechten Durchführung der Radonschutzmaßnahmen im Bauablauf • Abschließende Langzeit-Radonmessung (min. über drei Monate, zwei Dosimeter pro Geschoss) nach Bezug und Auswertung sowie Abschlussbericht • Bei Bedarf und signifikanter Überschreitung des 100 Bq-Wertes sind technische Optionen der gestaffelten Maßnahmen zu realisieren
Stadtschloss Pirna	Radonmessung u. –sanierungsunterstützung gemäß oben genannter Schwerpunkte (Auftrag v. Bilfinger & Berger)

**Technische Unterstützung
und Radonmessungen
bei der nachhaltigen Sanierung
von Schloss Sonnenstein (Pirna)**



Bild: Bilfinger & Berger



Aufgrund des in diesem Gebiet erhöhten geogenen Radonpotenzials wurden 2011 im Rahmen der Generalsanierung Maßnahmen zum Schutz vor Radon ergriffen. Die Koordination dieser Maßnahmen wurde von Stoller durchgeführt und umfasste folgende Schritte:

- Planung eines Messprogramms zur flächendeckenden Bestimmung der Radonkonzentration im gesamten Gebäudebestand;
- Bestimmung der Radonkonzentration mittels Ortsdosimeter sowie anschließende Auswertung;
- Erarbeitung von Lüftungstechnischen und radonschutzbezogenen Vorschlägen auf Grundlage der Messergebnisse;
- Baubegleitende Zusammenarbeit mit Planern und Architekten vor Ort;
- Abschließende Messungen nach den erfolgten Sanierungsarbeiten und Dokumentation.